

Editorial	1
Inhalt	2
Eine Klasse – 27 Kinder	4
KLAUS-JÜRGEN TILLMANN System jagt Fiktion	6
Die homogene Lerngruppe	
GEROLD BECKER Regisseur, Meisterdirigent, Dompteur	10
Die Sehnsucht nach gleichen Lernvoraussetzungen hat Gründe	

1. Lerngruppen sind bunt

ULF PREUSS-LAUSITZ Die offene Gesellschaft und ihre Schule	14
Zur Zukunftsfähigkeit des Lernens unter Bedingungen von Vielfalt	
MELTEM AVCI-WERNING Lernziel Zusammenleben	18
Das ABC der interkulturellen Arbeit	
FALKO PESCHEL Ganz normale Kinder!	21
Differenzierung von oben oder Individualisierung von unten	
ROLF WERNING „Bernd kann leider immer noch nicht lesen!“	24
Warum eigentlich Integration – und wie?	
KATRIN HÖHMANN Nicht automatisch schnell und effektiv	28
Wege zu einer begabtenfreundlichen Lernkultur	
BETTINA LINDMEIER Mitten im Wohlstandsland	32
Kinder in Unterversorgungslagen	
ELSBETH STERN Schubladendenken, Intelligenz und Lerntypen	36
Zum Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen	
JIMBKE BEHNKEN Bilder von Kindheit	40
Konstruktionen in den Köpfen der Erwachsenen	

2. Heterogenität als Chance

ANNEDORE PRENGEL

- Spannungsfelder, nicht Wahrheiten** 44
Heterogenität in pädagogisch-didaktischer Perspektive

KLAUS-DIETER LENZEN/WERNER SCHULTE

- Haupt- und Nebendarsteller, Kleine und Große** 47
Theaterarbeit als Modell produktiver Integration
des Verschiedenen

BIRGIT LÜTJE-KLOSE

- Добро пожаловать!** 50
Mehrsprachigkeit als Herausforderung
im Anfangsunterricht

URSULA CARLE

- „Wieviel Bauklötze sind das?“** 54
Unterrichtsrelevante Schuleingangsdiagnostik

DORIS DOCKHORN/KATHARINA EIKMANNS-ROTE/

STEPHAN GODEJOHANN/KLAUS-DIETER LENZEN

- Altersmischung** 58
Lernen in jahrgangsheterogenen Gruppen

ANDREAS HINZ

- Zeitaufwändig, aber wirksam** 62
Begleitung von Menschen mit Behinderung

HERBERT ALTRICHTER/ELGRID MESSNER

- Gefahr: Entmischung und Polarisierung** 66
Über den Umgang mit Heterogenität
in der Lehrerschaft

BÄRBEL BRÖMER

- „Haare“, „Herz“ und „Motorroller“** 70
Die Arbeit an selbst gewählten Themen
unterstützen

CHRISTIAN STIERLE/ULRICH WAGNER

- Wir – und die anderen** 74
Sozialpsychologische Betrachtungen
zur Heterogenität

Der Blick über den Zaun 78

ANNE RATZKI

„We value diversity here“

BARBARA KOCH-PRIEWE

„We celebrate difference“

3. Heterogenität und Fächer

GABRIELE OBST/KARIN VOLKWEIN Aylin erklärt Markus das Christentum Produktiver Umgang mit religiöser Heterogenität	82
SUSANNE PREDIGER „Darf man denn das so rechnen?“ Vielfalt im Mathematikunterricht	86
URSULA KESSELS Mädchenfächer – Jungenfächer? Geschlechtertrennung im Unterricht	90
UTA ZORN „Rätselmaschine“ und „Wortfresser“ Heterogene Lerngruppen und Neue Medien	95
URS RUF/NICOLE FREI/TOBIAS ZIMMERMANN Wie Schüler aus ihren Fehlern lernen Von der persönlichen Grammatik zur Klassengrammatik	98
ERNST DELLE/ISA NESSEL/ALBRECHT STOLL Musik ist nicht nur Geschmackssache Von den Tonleitern zur Weltmusik	102
LUDWIG HUBER Mitten im Dilemma Über Standards und Heterogenität	106
ARNULF KUNZE Alles hängt mit allem zusammen Vom Nutzen der Differenz	110

4. Rituale – Unterrichtsverfahren – Material

CHRISTINE THOMAS Macht-Shuffle	114
KLAUS-DIETER LENZEN Die Versammlung	115
DORIT BOSSE Werkstattlernen	117
GERD KONIETZKO/MONIKA DAHLMANN Think – Pair – Share	118
FELIX WINTER Lernkontrakte	119
HELMUT BRAMMERTS Sprachenlernen im Tandem	121
ULRIKE BECKER/ELLEN HANSEN Elternberatung	123
ULRIKE BECKER/ELLEN HANSEN Die Übergangsklasse	124
BERD FIEGE Kollegiale Beratung	126
Autorinnen und Autoren/Impressum	144